

Schräg, verrückt - Herrenabend!

27. Februar 2013 | 00:10 Uhr | von and



Zwei, die einen unvergesslichen Herrenabend versprechen: Kantor Klaus Schöbel (links) und Saxofonist Torsten Köhler haben den Schalk im Nacken. Daebeler

PINNEBERG. Ein kleiner hölzerner Tisch steht mitten im Altarraum der Lutherkirche. Darauf ein Kochtopf, aus dem ein Saxofon und eine Flasche Rotwein ragen. Das seltsam anmutende Arrangement stammt von Kirchenmusiker Klaus Schöbel und seinem kongenialen Partner Torsten Köhler. Seit 2011 laden Schöbel und Köhler im Frühjahr zum so genannten Herrenabend ein. Einem kulturellen Schmankerl abseits übertriebener Ernsthaftigkeit. Zum Konzept gehört es, zuvor nicht zu viel zu verraten. Die Komposition auf dem Holztisch soll Hinweis genug sein: "Ja, das Kochen wird eine Rolle spielen", sagt Schöbel, der mit Köhler seit Dezember am Programm für die dritte Ausgabe des Herrenabends tüfelt.

"Es wird schräg, es wird verrückt", verspricht Schöbel, dem der Begriff Comedy dann aber doch zu ausgelutscht ist. "Wir machen die Lutherkirche zu unserem Wohnzimmer", sagt Köhler, der seit 2002 in Pinneberg lebt und als Holzblasinstrumenten-Meister arbeitet. Besucher könnten sich auf musikalische Einlagen und Texte, die einem roten Faden folgen, freuen. "Bisher wissen nicht mal unsere Ehepartner genau, was sie erwartet."

Laut Schöbel, der als Kantor für Luther- und Christuskirche zuständig ist, erfreut sich der Herrenabend, den gern auch Frauen besuchen dürfen, nach einer etwas schwächer besuchten Premiere wachsenden Zuspruchs: "Im vergangenen Jahr war die Kirche gut besetzt." Insgesamt stehen im Gotteshaus am Kirchhofsweg 200 Plätze zur Verfügung. "Die Akustik ist hervorragend", lobt Köhler.

Der Herrenabend steigt am Freitag, 1. März, ab 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es zum Preis von sieben Euro (Abendkasse: acht Euro) in den Gemeindebüros sowie in der Buchhandlung "bücherwurm" an der Dingstätte. Der Erlös des Abends kommt dem Orgelneubau in der Christuskirche zugute.